



Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen,

nach vielen Gesprächen und Rückmeldungen von Schüler-, Lehrer- und Elternseite haben wir Konzepte für die drei möglichen Szenarien (Regelbetrieb, vollständige Schulschließung, Mischformen) für das laufende Schuljahr weiterentwickelt. In ihnen sind auch die Vorgaben des Kultusministeriums und der Stadt in der Weise, wie es uns für unsere Schule sinnvoll erscheint, eingearbeitet. (Stand 16.10.2020)

## **I. Vorbemerkungen**

**Die Schul.Cloud wird das für Schüler\*innen und Lehrer\*innen verbindliche Kommunikationsmedium.**

- **Alle Schüler\*innen müssen einen eigenen Zugang zur Schul.Cloud haben.** Bitte helfen Sie mit, dass dies der Fall ist. Sämtliche Anleitungen und Formulare sind auch auf der Homepage unter „Organisation“ -> „Schul.Cloud“ und im Downloadbereich zu finden.
- **Außerdem können, falls zu Hause keine Endgeräte verfügbar sind, weiterhin Endgeräte von der Schule geliehen werden.**
- **Schüler\*innen, die zu Hause keinen Internetanschluss haben, dürfen für den Fernunterricht in die Schule kommen.**
- Für alle diese Angelegenheiten geht der Kontakt über die Klassenlehrer\*innen und dann die Schulleitung.

## **II. Unterrichtsorganisation**

### **Szenario 1: „Normalbetrieb unter Pandemiebedingungen“**

Dies ist sicher unser aller Wunschscenario. Alle Schüler\*innen dürfen dann gleichzeitig für den Unterricht in die Schule - allerdings mit folgenden Veränderungen im Vergleich zum normalen Regelbetrieb:

- Es wird weiterhin **versetzte Unterrichts- und Pausenzeiten** geben, um größere Ansammlungen an den Eingängen und auf den Fluren zu vermeiden.
- Außerdem werden wir die **unterschiedlichen Pausenbereiche** beibehalten (Kl. 10, J1 und J2 vor dem Haupteingang, Kl. 5-9 auf dem Schulhof).
- Die **Maskenpflicht**, wie wir sie bisher eingeführt haben, gilt jetzt auch im Unterricht.
- Falls **einzelne Lehrkräfte in Quarantäne** müssen, werden die jeweiligen **Unterrichtsstunden von den betreffenden Kollegen von zu Hause** ausgestaltet. Der Kontakt mit der Klasse und den aufsichtführenden Kollegen erfolgt über die Schul.Cloud. Aus schulorganisatorischen Gründen bleiben die Klassen in Randstunden dabei für den Fernunterricht zu Hause.

### **Szenario 2: Fernunterricht bei Schulschließung oder wenn Klassen in Quarantäne müssen)**

Niemand wünscht sich dieses Szenario, aber wir müssen uns darauf vorbereiten. In diesem Falle wird der **Stundenplan komplett online** umgesetzt. Das bedeutet:



### 1. Unterrichtsorganisation:

- Die Schüler\*innen haben während der normalen Unterrichtszeit **Präsenzpflicht** im Fernunterricht. D.h. zu Beginn des Präsenzunterrichts müssen sich alle Schüler\*innen im jeweiligen Fachchannel kurz melden.
- Der Unterricht kann, muss aber nicht in Form eines **Videochats** stattfinden. Der Unterricht kann genauso in Form eines Audiochats oder im schriftlichen Chatformat stattfinden.
- Die **Klassenlehrerstunde Kl. 5-7** findet ebenfalls nach Stundenplan statt.
- Von den Schüler\*innen werden verpflichtend **Rückmeldungen** zu Aufgaben eingeholt. Diese Anzahl richtet sich dabei nach Aufgabe bzw. Fach. Die Fachlehrer\*innen geben dazu den Schüler\*innen ein Feedback.

### 2. Aufgaben:

- Die Aufgaben werden in der Regel so gestellt, dass sie **ohne Drucker** zu bearbeiten sind. Andernfalls muss sichergestellt sein, dass Kinder, die zu Hause keinen Drucker haben, die Aufgaben von Mitschüler\*innen ausgedruckt erhalten können. Die Klassenlehrer\*innen bilden dazu in ihren Klassen entsprechende Tandems.
- **Hausaufgaben** können maßvoll hinzugegeben werden.

### 3. Leistungsmessung:

- Die **Arbeiten während des Fernunterrichtes dürfen jetzt zur Leistungsmessung herangezogen** werden. Dies liegt **im Ermessen der Lehrkraft**.
- **Nach einer Übungsphase** im Präsenzunterricht kann der Fernunterrichtsinhalt dann **im Präsenzunterricht schriftlich abgeprüft werden**.

### 4. Krankheit/Entschuldigungen:

- Sollten Schüler\*innen nicht im Fernunterricht anwesend sein, gilt das gleiche **Entschuldigungswesen** wie im Präsenzunterricht.
- Das Foto einer **handschriftlich unterschriebenen** Entschuldigung reicht als Entschuldigung aus.

## Szenario 3: Mischform wie Ende des letzten Schuljahres: wochenweise Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht

### 1. Unterrichtsorganisation:

- Die J1 und J2 werden durchgängig in Präsenz beschult. Die anderen Jahrgänge wechselweise wie bisher in A- und B-Wochen (s. der bereits verteilte Schuljahresplan mit A- und B-Wochen).

### 2. Aufgaben in der Fernlernwoche:



- Im Wesentlichen wird es dann wie im Unterricht nach Pfingsten ablaufen. Dabei sollen die Schüler\*innen auch in der Fernunterrichtswoche nach **Stundenplan** arbeiten.
- Die Aufgaben der Fernlernwoche werden im jeweiligen Fach-Channel **spätestens am Vorabend des Unterrichts** eingetragen (z.B. Thema/Aufgaben, ggf. weitere Hinweise).

**3. Leistungsmessung:** (s. vollständige Schulschließung)

**4. Krankheiten/Entschuldigungen:**

- **Entschuldigungen** werden wie im Normalbetrieb gehandhabt.

### **III. Verbindliche Regelungen für die Kommunikation in der Schulcloud am JKG**

Wie eine Art **Schüler\*innenvertrag** wurde eine allgemeingültige „digitale Ethik“ erstellt und diese wird ähnlich der Hausordnung zur Unterschrift den Schüler\*innen und Eltern vorgelegt.

**1. Klassenlehrerchannel:**

- Die Klassenlehrer-Channel sind alle nach diesem Muster aufgebaut:  
**09a\_Klasse\_Dün\_19/20 [Klassenname\_Klasse\_Namenskürzel\_Schuljahr]**
- In diesem Channel kann man sich über alles austauschen, was die **Klasse** und die Unterrichtssituation insgesamt betrifft.

**2. Fachlehrerchannel:**

- Die Fachlehrer-Channel sind alle nach diesem Muster aufgebaut:  
**09a\_Chemie\_Dün\_19/20 [Klassenname\_Fach\_Namenskürzel\_Schuljahr]**
- In diesem Channel kann man sich über alles austauschen, was die jeweiligen **Fachinhalte** betrifft.
- In den „geteilten Dateien“ des Fachlehrerchannels findet man Material für das jeweilige Fach, in längeren Fernunterrichtsphasen nach Wochen (KW) geordnet.

### **IV. Kommunikation mit den Eltern am JKG**

- Die **Cloud dient nicht der Elternkommunikation**. Hierfür stehen weiterhin die **Dienstmail** und/oder das **Telefon** zur Verfügung.
- Die **Erreichbarkeit der Lehrer\*innen für Eltern**, d.h. das Abrufen von Nachrichten seitens der Lehrkräfte, ist werktags zwischen Unterrichtsbeginn und 17 Uhr gegeben.
- Bitte kennzeichnen Sie **wichtige/eilige Meldungen** als solche.
- **Elternbriefe** in Papierform und ähnliche Dokumente usw., die sonst über die Schüler\*innen verteilt werden, werden zusätzlich ebenfalls **per Mail** über die Elternvertreter\*innen/den Klassenelternverteiler verteilt.
- Bitte achten Sie als Eltern darauf, dass Sie auch **in Fernunterrichtsphasen** weiterhin für die Anwesenheit ihrer – schulpflichtigen – Kinder **verantwortlich** sind und zuhause ein Auge darauf haben. Gerade jetzt ist eine (kurze) zusätzliche Kontrolle durch die Eltern wichtig: „Was habt ihr heute gemacht?“/„Zeig mir mal die Aufgaben“... reicht ja in der



Regel aus. So unterstützen Sie Ihre Kinder beim Erlernen des selbstorganisierten Lernens und Arbeitens.

Wir sind uns bewusst, dass die derzeitige Entwicklung uns alle vor große Herausforderungen stellt. Umso wichtiger ist uns eine gute Vorbereitung auf die möglichen Situationen. Als lernende Schule erhoffen wir uns von der Weiterentwicklung unseres Konzeptes einheitliche und klare Strukturen für alle Beteiligten und sind zugleich offen für Diskussionen, Änderungswünsche und ggf. Nachsteuerungen.

Herzliche Grüße,

Christian Klemmer und das gesamte Schulleitungsteam